



Neue Kita im Herti 6

Freude herrscht! Die Tagesheime Zug haben von der Stadt Zug den Auftrag erhalten, die zukünftige Kindertagesstätte im Herti 6 zu führen. Die Korporation Zug stellt im neuen Wohnhof, der sich noch im Bau befindet, wiederum ideale Räume mit schönem Garten für eine Kita bereit. Das neue Tagi wird im Herbst 2011 eröffnet und bietet Platz für die Betreuung von 24 Kindern. Die Tagesheime Zug bedanken sich bei der Korporation Zug, die sich mit der Schaffung von günstigem Raum so aktiv für die familienergänzende Kinderbetreuung engagiert. Zudem geht ein grosses Dankeschön an die Stadt Zug, die den Platzausbau ermöglicht, um der Nachfrage gerecht zu werden. ●

Leistungsvereinbarung neu ausgehandelt

Die Tagesheime Zug haben mit der Stadt Zug eine neue Leistungsvereinbarung ausgehandelt, die ab 2011 gilt. Dabei gibt es zur bisherigen Praxis einige wesentliche Änderungen:

Altersbeschränkung

Ab Sommer 2011 werden wir nur noch Kinder bis und mit Kindergartenalter betreuen. Die Tagis sind in Zukunft für die kleinen Kinder bis und mit Kindergartenalter zuständig, für die grösseren Kinder hat die Stadt Zug ein eigenes Angebot, die Freizeitbetreuung, geschaffen. Wir wissen, dass viele Eltern das Grossfamiliensystem und die breite Altersmischung sehr geschätzt haben. Wir haben auch sehr gerne so gearbeitet, sehen aber auch im neuen System Vorteile. Wichtig ist uns vor allem, dass alle Kinder, die bei Schuleintritt aus den Tagesheimen austreten müssen, einen gesicherten Zugang zur Freizeitbetreuung haben, was seitens Stadt Zug zugesichert wurde. ●

Veränderte Tarifordnung

Die Stadt Zug subventioniert die Kinderbetreuung sehr grosszügig. Sie bestimmt aus diesem Grund die Tarifordnung. Per 1.1.2011 wird eine neue Tarifordnung in Kraft treten, die wesentliche Verbesserungen bringt. Neu werden bei der Festlegung des massgebenden Einkommens folgende Faktoren berücksichtigt: Grösse der Familie, Anzahl Kinder sowie zu leistende Alimentenzahlungen. Dieses System geht noch besser auf die individuelle Situation der Familie ein, grosse Familien mit mehreren Kindern werden tariflich

entlastet. Nachteilig wirkt sich das neue Modell auf die höchsten Einkommen aus, die in den Maximaltarif bezahlen, der den Vollkosten entspricht. Allerdings ist die Einkommensobergrenze so hoch angesetzt, dass wir damit rechnen, dass die meisten Eltern weiterhin in den Genuss von einem subventionierten Betreuungsplatz kommen und wir auch in Zukunft eine soziale Durchmischung in unseren Tagis garantieren können. Im Herbst informieren wir alle Eltern detaillierter über die neue Tarifordnung. ●

Modell Platzeinkauf

Mit der neuen Leistungsvereinbarung vollzieht die Stadt Zug einen Systemwechsel. Sie wird bei verschiedenen Trägerschaften Betreuungsplätze einkaufen. So kann sie schnell weitere subventionierte Plätze schaffen. Bei den Tagesheimen Zug kauft die Stadt immer noch den Grossteil der Plätze ein. Neu steht es uns aber auch offen, Plätze an weitere Interessent/innen, Firmen etc. zu vergeben. So ist es zum Beispiel möglich, dass wir Personen, die keinen Wohnsitz in der Stadt Zug haben, einen Platz anbieten können. Die Tagesheime Zug sehen in diesem Modell Chancen. So können wir zum Beispiel bei grosser Nachfrage unser Betreuungsangebot schnell und unbürokratisch weiter ausbauen, wenn wir passende Expansionsmöglichkeiten sehen. ●

Ausbau im Tagesheim Eichwald

Während den Betriebsferien findet im Tagesheim Eichwald ein Umbau statt. Wir können einen Raum dazumieten und das Tagi so vergrössern. Nach den Ferien werden wir deshalb definitiv in den zwei fixen Untergruppen „Schildkröten“ und „Haifisch“ arbeiten. Es gibt auf der einen Gruppe auch wieder Platz für Babys, was uns besonders wichtig ist. Das Team und die Kinder freuen sich auf den Neustart, die Vergrösserung und auf die tolle räumliche Verbesserung. ●

Auftanken in der Sommerpause

Die ganze Tagibelegschaft geniesst nun frohe Sommertage mit viel Wärme, erfrischenden Bädern und erholsamen Stunden. Nach den Betriebsferien sind wir regeneriert und die Teams sind wieder voll und ganz für Kinder, Eltern und den spannenden und herausfordernden Tagi-Alltag da. ●

